



<https://biz.li/3g2x>

DEMOKRATIE IM FOKUS: AUSSTELLUNG ?DEMOKRATIE POSITIONIEREN? ERÖFFNET IN MELLENDORF

Veröffentlicht am 22.10.2024 um 22:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Die LEADER-Region Meer & Moor hat am gestrigen Montag, 21. Oktober 2024, die Wanderausstellung ?Demokratie positionieren? im Forum des Campus W in Mellendorf eröffnet. Die Ausstellung, die auf großes Interesse stieß, zog über 100 Besucher an, darunter viele Schüler sowie Vertreter aus Politik und Gemeinde. Zu den Gästen zählten unter anderem die Bundestagsabgeordneten Rebecca Schamber und Hendrik Hoppenstedt. Die Eröffnung war ein bedeutender Moment für die Region, da die Ausstellung als Plattform für die Sensibilisierung und Förderung eines demokratischen Bewusstseins konzipiert wurde.

Maren Krämer vom LEADER-Regionalmanagement führte durch die Eröffnung und hob in ihrer Rede hervor, wie wichtig es sei, gerade junge Menschen für die Werte der Demokratie zu sensibilisieren. Mit ihren Worten unterstrich sie die Notwendigkeit, sich kontinuierlich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Wedemark, Jean-Pascale Schramke, übernahm das Grußwort und zeigte sich erfreut über die große Resonanz, die die Ausstellung bereits in den vorherigen Stationen in Wunstorf und Brelingen gefunden hatte.

Die Wanderausstellung ?Demokratie positionieren? ist eine Initiative zur politischen Bewusstseinsbildung durch Design, die in Zusammenarbeit mit Studierenden der Fachrichtung Design aus Dresden und Köln ins Leben gerufen wurde. Ziel der Ausstellung ist es, durch kreative Gestaltungselemente das Thema Demokratie und seine Bedeutung für die Gesellschaft erlebbar zu machen. Die Werke von insgesamt 30 Studierenden, die in den ausgestellten Plakaten ihre Visionen und Gedanken zur Demokratie visualisierten, regen die Betrachter dazu an, sich mit den Grundlagen und Herausforderungen demokratischer Systeme auseinanderzusetzen. Die Vielfalt der Werke reicht von abstrakten Darstellungen bis hin zu konkret politischen Botschaften, die den Besucherinnen und Besuchern auf eindrucksvolle Weise die Fragilität und den Wert demokratischer Prinzipien vor Augen führen.

Ein besonderer Höhepunkt der Eröffnung war die Rede von Andru König, einem Antidiskriminierungscoach, der über seine persönlichen Erfahrungen mit Diskriminierung sprach und die junge Generation ermutigte, sich aktiv in den demokratischen Diskurs einzubringen. König, der mit seiner Initiative ?wir wollen? in seiner Heimatstadt Salzgitter für Demokratie und Toleranz kämpft, betonte: ?Ihr dürft nicht lockerlassen, wenn ihr eure Ideen umsetzen wollt.? Mit dieser Botschaft wandte er sich gezielt an die anwesenden Schüler und forderte sie auf, Veränderungen anzustoßen und sich für ihre Überzeugungen einzusetzen. Er verdeutlichte, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, sondern stets verteidigt und weiterentwickelt werden muss. Seine eindrucksvollen Schilderungen fanden großen Anklang und regten zu weiterem Nachdenken und Austausch an.



Die Ausstellung kann noch bis 29. Oktober in der Aula des Gymnasiums Mellendorf besucht werden. / Foto: LEADER Meer & Moor, Sweco

Auch Prof. Dipl.-Des. Michael Buttgerit, Professor für Kommunikationsdesign im Kontext Nachhaltiges Design an der Ecosign Hochschule Köln, trug zur Vertiefung der Diskussion bei. In seinem Vortrag erläuterte er die Entstehungsgeschichte der Ausstellung und die Rolle, die kreative Ansätze in der politischen Bildung spielen können. ?Mit künstlerischen Mitteln zeigen wir, wie wichtig es ist, das Wählen optisch attraktiver zu gestalten und damit Wertschätzung für den demokratischen Prozess zu erzeugen?, erklärte Buttgerit. Er hob hervor, dass das Projekt darauf abzielt, Demokratie nicht nur als abstraktes Konzept zu verstehen, sondern sie als aktiven und gelebten Prozess darzustellen, der ständig neu gedacht und gestaltet werden muss.

Nach der offiziellen Eröffnung hatten die Schüler des Mellendorfer Gymnasiums die Gelegenheit, im Rahmen eines Workshops mit Prof. Buttgerit über die aktuellen Herausforderungen der Demokratie zu diskutieren. Die Jugendlichen setzten sich intensiv mit Fragen zur Meinungsfreiheit und zur Bedeutung des offenen Dialogs auseinander. In der Diskussion wurde deutlich, dass viele Jugendliche das Gefühl haben, ihre Meinung nicht mehr frei äußern zu können, weil diese oft als diskriminierend wahrgenommen werde. Eine zentrale Erkenntnis aus dem Gespräch war, dass ein lebendiger und offener Diskurs notwendig ist, um Missverständnisse zu vermeiden und gegenseitigen Respekt zu fördern. Die Ausstellung ?Demokratie positionieren? tourt seit Ende August durch die LEADER-Region Meer & Moor und macht nach Mellendorf nun Station in weiteren Kommunen. Sie bietet den Menschen die Möglichkeit, sich auf eine visuelle und künstlerische Weise mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen und ins Gespräch darüber zu kommen. Ziel ist es, die persönliche Auseinandersetzung mit demokratischen Werten zu fördern und den Diskurs darüber zu beleben.

Alle Interessierten sind eingeladen, die Ausstellung noch bis zum 29. Oktober 2024 in der Aula des Gymnasiums Mellendorf zu besuchen. Die Ausstellung ist täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Bei weiteren Fragen steht das Team des Regionalmanagements zur Verfügung. Ansprechpartner sind Maren Krämer, Telefon 0511/3407-262, Mail maren.kraemer@sweco-gmbh.de oder das Team über die Webseite der LEADER-Region unter www.neustadt-a-rbge.de.